mozarteum university

Mitteilungsblatt
der Universität Mozarteum Salzburg

Studienjahr 2024/25
Ausgegeben am 13.02.2025
31. Stück

51. Curriculum für das Masterstudium Applied Theatre – Kritische Theaterpraxis und Community an der Universität Mozarteum Salzburg

---

51. Curriculum für das Masterstudium Applied Theatre – Kritische Theaterpraxis und Community an der Universität Mozarteum Salzburg

Der Senat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 24. Jänner 2025 die Beschlüsse der gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission „Darstellende Kunst, Schauspiel, Regie, Applied Theatre“ über die Änderung des „Curriculum für das Masterstudium Applied Theatre – Künstlerische Theaterpraxis und Gesellschaft an der Universität Mozarteum Salzburg“ gemäß § 25 Abs. 10 UG in nachfolgender Fassung genehmigt.

mozarteum university

Studienkennzahl
066 788 Masterstudium Applied Theatre

Curriculum

für das Masterstudium Applied Theatre – Kritische Theaterpraxis und Community an der Universität Mozarteum Salzburg

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeine Bestimmungen 3
§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil 3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums 5
§ 4 Lehrveranstaltungen 5
§ 5 Zulassung zum Studium 8
§ 6 Studieninhalt und Studienverlauf 9
§ 7 Auslandsstudien (Mobilitätsfenster) 10
§ 8 Masterarbeit 11
§ 9 Prüfungsordnung 11
§ 10 Akademischer Grad 13
§ 11 In-Kraft-Treten 14
§ 12 Übergangsbestimmungen 14

Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis 15
Anhang 2 Modulbeschreibungen 16
Anhang 3 Äquivalenzliste 31
Anhang 4 Modulübersicht 32

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS- Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um ein erwartetes Lernergebnis zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.

(2) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 1 Generell Provisions

(1) ECTS credit points are allocated to all achievements to be completed by the students. One ECTS credit point corresponds to 25 hours of work and describes the workload required to achieve an expected learning outcome. The workload of one academic year corresponds to 1500 real hours and thus an allocation of 60 ECTS credit points.

(2) Students with disabilities and/or chronic illnesses must not experience any disadvantages during their studies. The principles of the UN Convention on the Rights of People with Disabilities, the Federal Equality for Persons with Disabilities Act and the principle of compensation for disadvantages apply.

§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil

(1) Das Masterstudium Applied Theatre – Kritische Theaterpraxis und Community ermöglicht den Studierenden, ihre im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen in den Bereichen der (darstellenden) Künste und/oder der sich auf sie beziehenden pädagogischen Disziplinen und/oder der Kunst- und Kulturwissenschaften gleichermaßen auszubauen und zu vertiefen.

(2) Das Masterstudium dient der künstlerischen Reife und Selbstständigkeit, der Fähigkeit zu kritischer Reflexion und Selbstevaluierung, der künstlerischen Fähigkeit zur Erschließung von partizipativen, immersiven und inklusiven Theaterpraktiken und Dramaturgien sowie der Befähigung, künstlerische, pädagogische und organisatorische Aufgaben innerhalb des kulturellen Lebens zu erfüllen.

(3) Das Studium orientiert sich sowohl am aktuellen Stand der Entwicklung und Erschließung der Künste als auch am Forschungsstand der beteiligten Wissenschaften. Durch die Einbettung in den Kontext des Thomas-Bernhard-Instituts, Department für Schauspiel und Regie, ist die kontinuierliche Auseinandersetzung und der Austausch mit der zeitgenössischen künstlerischen Praxis von Schauspiel und Regie unmittelbar gewährleistet.

(4) Ziel des Masterstudiums Applied Theatre ist die Vertiefung und Ergänzung der künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Berufsvorbildung auf der Grundlage von fachlich in Frage kommenden Bachelorstudien. Das Masterstudium befähigt zu Tätigkeiten in den Bereichen Theaterpädagogik, Regie, Dramaturgie, Performance, Kuratieren in den Bereichen der Community basierten darstellenden Künste (z.B. Jugendarbeit).

(5) Ferner dient das Studium der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, welche die Anwendung künstlerischer, pädagogischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, beispielsweise im Bereich Theaterpädagogik, Kulturmanagement, Dramaturgie, Theaterwissenschaft, etc. Weiters soll das Studium zur Persönlichkeitsbildung und Entfaltung sozialer Kompetenzen der Studierenden beitragen. Die Studierenden sollen befähigt werden, künstlerische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen und mitzugestalten.

(6) Das Curriculum ist kompetenzorientiert. Studierende sollten nach Absolvierung des Masterstudiums Applied Theatre:

- in ihrer künstlerischen Arbeit frei und selbstständig sein,
- sich kritisch mit künstlerischen und wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen,
- in der Lage sein, die darstellenden Künste in unterschiedliche künstlerische, pädagogische und soziologische Handlungsfelder zu transferieren,
- mit verschiedenen Akteur*innen unterschiedlicher professioneller, kultureller und sozialer Herkunft künstlerisch arbeiten zu können,
- in der Lage sein Recherche-, Anleitungs- und Inszenierungsprozesse in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten zu initiieren und umzusetzen,
- über die Fähigkeit verfügen, tradierte performative Formen und Formate anzuwenden und in ihrem mentalitätsgeschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren,
- selbstständig und souverän theaterpädagogische Methoden und Praktiken der ästhetischen Bildung in den entsprechenden Arbeitszusammenhängen einsetzen können,
- eigene inklusive, partizipative und immersive Formen und Formate erfinden können,
- die Fähigkeit zur Teambildung entwickelt haben,
- wissenschaftliche Arbeitstechniken beherrschen und künstlerische Inhalte fundiert analysieren, interpretieren und schriftlich ausarbeiten können,
- durch gezielte Vertiefung im Rahmen der (Freien) Wahlfächer, ihre individuellen Interessen im Sinne des Lebenslangen Lernens über das eigene Fachgebiet hinaus weiterentwickeln.

§ 2 Subject, Aims of the Study Programme and Qualification Profile

(1) The master programme Applied Theatre – Critical theatre practice and community enables students to equally expand and deepen the skills they acquired in their bachelor programme in the areas of (performing) arts and/or the related educational disciplines and/or art and cultural studies.

(2) The master programme promotes artistic maturity and independence, the ability to critically reflect and self-evaluate, the artistic ability to develop participatory, immersive and inclusive theatre practices and dramaturgies, and the ability to fulfill artistic, educational and organizational tasks within cultural life.

(3) The master programme is based on the current state of development and exploration of the arts as well as the state of research in the sciences involved. By being embedded in the context of the Thomas Bernhard Institute, Department of Acting and Directing, continuous engagement and exchange with the contemporary artistic practice of acting and directing is directly guaranteed.

(4) The aim of the master programme Applied Theatre is to deepen and supplement artistic, pedagogical and scientific professional training on the basis of relevant bachelor studies. The master programme enables students to engage in the areas of theatre pedagogy, directing, dramaturgy, performance, and curating in the areas of community-based performing arts (e.g. youth work).

(5) Furthermore, the study programme serves to qualify for professional activities that require the application of artistic, pedagogical and scientific knowledge and methods, for example in the areas of theatre pedagogy, cultural management, dramaturgy, theatre studies, etc. Moreover, the study programme is intended to contribute to personality development and the development of social skills. The students should be enabled to perceive and help shape artistic and social developments.

(6) The curriculum is competency-oriented. After completing the master programme Applied Theatre, students should:

- be free and independent in their artistic work,
- deal critically with artistic and scientific issues,
- be able to transfer the performing arts into different artistic, educational and sociological fields of activity,

- be able to work artistically with acting persons from different professional, cultural and social backgrounds,
- be able to initiate and implement research, instruction and staging processes in different social contexts,
- have the ability to use traditional performative forms and formats and to reflect them in their mentality-historical and social context,
- be able to use theatre pedagogical methods and practices of aesthetic education independently and confidently in the relevant work contexts,
- be able to invent their own inclusive, participatory and immersive forms and formats,
- have developed the ability to build teams,
- master scientific working techniques and be able to analyse, interpret and prepare artistic content in writing,
- further develop their individual interests beyond their own subject area in the spirit of lifelong learning through focused specialisation within the scope of the (free) elective subjects.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Der viersemestrige Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist die Zusammenfassung von Lehr- und Lerninhalten zu thematisch und didaktisch sinnvollen Einheiten des Studiums. Die Bezeichnungen und inhaltlichen Umschreibungen (Studienziele) der einzelnen Module sowie die Zahl der für jedes Modul zu erreichenden ECTS-Anrechnungspunkte und die Art der Leistungsbeurteilung sind im Curriculum festgelegt. Die Modulbeschreibungen verweisen auf die entsprechenden Lernergebnisse und Kompetenzen.

(2) Der Gesamtumfang des Masterstudiums beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.

(3) Das Masterstudium ist ein Präsenzstudium und kann nicht – auch nicht in Teilen – als Fernstudium angeboten werden. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

§ 3 Structure and Course Structure

(1) The four-semester master study programme has a modular structure. A module is the summary of teaching and learning content into thematically and didactically meaningful units of the course. The names and content descriptions (study objectives) of the individual modules as well as the number of ECTS credit points to be achieved for each module and the type of performance assessment are set out in the curriculum. The module descriptions refer to the corresponding learning outcomes and competencies.

(2) The total scope of the master study programme is 120 ECTS credit points. This corresponds to a planned study period of 4 semesters.

(3) The master study programme is a face-to-face course study programme and cannot – not even in part – be offered as a distance learning course. English is the language of instruction.

§ 4 Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungstypen

1. Eine **Exkursion (EX)** dient dem Besuch einer außeruniversitären Einrichtung zur Einführung bzw. Vertiefung in ein Fach oder Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden (Ausstellung, Aufführung etc.)
   Prüfung: unterrichtsimmanent

2. **Künstlerischer Einzelunterricht (KE)** dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer oder künstlerisch-praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen eines*r einzelnen Studierenden.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

3. **Künstlerischer Gruppenunterricht (KG)** ist die künstlerisch-praktische Arbeit mit mehreren Studierenden.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

4. Ein **Projekt (PT)** verbindet verschiedene Fachgebiete und/oder verschiedene Arbeitsweisen (z.B. wissenschaftlich und künstlerisch).
   Prüfung: unterrichtsimmanent

5. Ein **Proseminar (PS)** vermittelt Grundkenntnisse des wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens und führt in Fachliteratur ein. Inhalte und Problemstellungen eines Faches werden in exemplarischer Form durch Referate, Diskussionen und wissenschaftliche Arbeiten behandelt.
   Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.

6. Ein **Seminar (SE)** dient der wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder eines Teilgebietes eines Faches durch Referate, Teilnahme an Diskussionen, schriftliche und sonstige zu erbringende Arbeiten.
   Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.

7. In einer **Übung (UE)** werden praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. vertieft. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Inhalten wird gefördert.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

8. Eine **Vorlesung (VO)** dient der Einführung und Vertiefung in ein Fach oder in Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden.
   Prüfung: mündlich oder schriftlich (auch in Kombination möglich) am Ende der Lehrveranstaltung.

9. Eine **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten.
   Prüfung: vgl. Prüfungsmodalitäten für VO und UE

   Folgende Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent: EX, KE, KG, PT, PS, SE, UE, VU. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen) erfolgt die Beurteilung nicht nur auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern auch auf Grund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden. Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge werden von der Lehrveranstaltungsleitung festgelegt. Zur Beurteilung von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist, außer in Härtefällen, eine zumindest 80%ige Anwesenheit erforderlich (Ausnahme Orchester/Bläserphilharmonie). Als Härtefälle gelten insbesondere Krankheit, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.

   Folgende Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent: VO. Bei Lehrveranstaltungen mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht keine Anwesenheitspflicht (diese wird jedoch empfohlen). Die Beurteilung erfolgt auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung. Es müssen drei Prüfungstermine angeboten werden.

   Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Anmeldung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage zu verlautbaren.

(2) Teilnehmendenzahl

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt. Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden wird in MOZonline verlautbart. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl werden jene Studierenden bevorzugt behandelt, für die diese Lehrveranstaltung ein Pflichtfach des Curriculums ist. Studierende werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Bei gleichem Studienfortschritt entscheiden in folgender Reihenfolge:

- Vermerkte Warteplätze aus dem Vorjahr
- Die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen
- Die höhere Anzahl der absolvierten Semester
- Das Los.

§ 4 Courses

(1) Course types

1. An **excursion (EX)** serves to visit a non-university institution to introduce or deepen the knowledge of a subject or sub-areas of a subject and its methods (exhibition, performance, etc.)
   Examination: part of the lesson

2. **Individual artistic lessons (KE)** serve to acquire or deepen artistic skills or artistic-practical abilities and skills and the development of the artistic potential.
   Examination: part of the lesson

3. **Artistic group lessons (KG)** are artistic-practical work with several students.
   Examination: part of the lesson

4. A **project (PT)** combines different subject areas and/or different working methods (e.g. scientific and artistic).
   Examination: part of the lesson

5. A **proseminar (PS)** imparts basic knowledge of scientific and artistic-scientific work and introduces specialist literature. Contents and problems of a subject are treated in exemplary form through presentations, discussions and scientific papers.
   Examination: Participation, writing a written paper or comparable examination

6. Practical skills and abilities are acquired or deepened in an **exercise (UE)**. The discussion of scientific or artistic content is encouraged.
   Examination: part of the lesson

7. A **seminar (SE)** serves the scientific and artistic-scientific examination of the content and methods of a subject or a sub-area of a subject through presentations, participation in discussions, written and other work to be completed.
   Examination: Participation, writing a written paper or comparable examination modalities.

8. A **lecture (VO)** serves to introduce and deepen your knowledge of a subject or sub-areas of a subject and its methods.
   Examination: oral or written (also possible in combination) at the end of the course.

9. A **lecture with exercises (VU)** combines the theoretical introduction to a sub-area with the teaching of practical skills.
   Examination: see examination modalities for VO and UE

   The following course types are subject to immanent assessment: EX, KE, KG, PT, PS, SE, UE, VU. For courses with an ongoing examination character (courses with an immanent examination), the assessment is not only based on a single examination act at the end of the course, but also on the basis of regular written, oral or artistic contributions from the participants. The type and extent of the

contributions to be made are determined by the course leader. In order to assess courses with an immanent examination character, at least 80% attendance is required, except in cases of hardship (with the exception of the attendance of orchestra/wind philharmonic orchestra). Hardship cases include illness, caring for children and relatives in need of care.

The following courses do not require immanent assessment: VO. Attendance is not required for courses that do not involve continuous examinations (however, regular attendance is recommended). The assessment takes place on the basis of a single examination act at the end of the course. Three exam dates must be offered.

Further regulations on the implementation and registration of courses are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage of the university.

(2) Number of Participants

With regard to the design of the programme, the number of participants is limited for each course type. The maximum number of participants is announced in MOZonline. If the number of participants exceeds the limit, students for whom the course is a compulsory subject in the curriculum will be given priority. Students are admitted to courses depending on their academic progress. If the academic progress is the same, the following criteria are applied in the given order:

- waiting list from the previous year,
- a higher number of successfully completed exams,
- a higher number of completed semesters,
- a lottery.

§ 5 Zulassung zum Studium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Applied Theatre ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums in einem (szenisch-) künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Fach oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

(2) Für interne und externe Bewerber*innen ist die Aufnahme in das Masterstudium Applied Theatre nur nach Erfüllung der qualitativen Zulassungsbedingungen sowie nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze möglich. Die Bewerber*innen haben im Rahmen dieser Überprüfung auch das künstlerische/soziale/pädagogische Potential zur Bewältigung des Masterstudiums nachzuweisen.

(3) Als fachlich in Frage kommendes Studium gilt jedenfalls der Abschluss eines künstlerischen oder pädagogischen Bachelorstudiums bzw. Diplomstudiums an der Universität Mozarteum Salzburg. Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums entscheidet das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes über die Zulassung zum Masterstudium.

(4) Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können Ergänzungsprüfungen vorgeschrieben werden, die bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiums abzulegen sind. Das Rektorat kann festlegen, welche dieser Ergänzungsprüfungen Voraussetzung für die Ablegung von im Curriculum des Masterstudiums vorgesehenen Prüfungen sind.

(5) Darüber hinaus sind für interne und externe Bewerber*innen folgende qualitative Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen:

- Ablegung einer Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen und pädagogischen Eignung,
- Nachweis einer Assistenz oder eines Praktikums in einem facheinschlägigen Praxisfeld.

(6) Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung (§ 9) geregelt.

(7) Zudem ist für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Englisch ist, der Nachweis von Englischkenntnissen zu erbringen (siehe § 9 Prüfungsordnung).

§ 5 Admission to Study Programme

(1) The prerequisite for admission to the master programme Applied Theatre is the completion of a relevant bachelor degree in a (scenic) artistic, educational or scientific subject or another relevant subject-related degree programme with at least the same higher education level at a recognised domestic or foreign post-secondary educational institution.

(2) For internal and external applicants, admission to the master programme Applied Theatre is only possible after meeting the qualitative admission requirements and depends on the available study places. As part of an entrance exam, applicants must demonstrate the artistic/social/pedagogical potential to complete the respective master programme.

(3) The qualification for the master programme is considered to be the completion of a pedagogical, artistic-pedagogical or artistic study programme at the Mozarteum University Salzburg In accordance with the provisions of the University Act, the Rectorate decides on admission to the master programme if another subject-specific course of study is presented.

(4) To compensate for significant technical differences, supplementary examinations may be prescribed, which must be taken by the end of the second semester of the master programme. The Rectorate can determine which of these supplementary examinations are prerequisites for taking examinations provided for in the master programme curriculum.

(5) In addition, the following qualitative admission requirements must be met for internal and external applicants:
- Taking an entrance examination to determine artistic and pedagogical suitability,
- proof of an assistantship or internship in a relevant field of practice.

(6) The entrance examination is regulated in the examination regulations (§ 9).

(7) In addition, applicants whose first language is not English must provide proof of English language skills (see § 9 Examination Regulations).

§ 6 Studieninhalt und Studienverlauf

(1) Die Lehrveranstaltungen des Masterstudiums sind jeweils in Modulen zusammengefasst.

(2) Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf entsprechendem Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.

(3) Freie Wahlmodule und Wahlmodule werden als solche gekennzeichnet.

(4) Der Modulabschluss erfolgt, sofern nicht anders festgelegt, durch entsprechende Semesterabschlüsse der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.

(5) Die Übersicht über den Studieninhalt und den Studienverlauf ist in der Modulübersicht (Anhang 3) dargestellt.

§ 6 Study Content and Course of Study Programme

(1) The courses of master programme are each summarized in modules.

(2) The assignment to the semester sequence is a recommendation and ensures that the sequence of courses optimally builds on appropriate prior knowledge and that the annual effort does not exceed 60 ECTS credit points.

(3) Free elective modules and elective modules are marked as such.

(4) Unless otherwise specified, the module is completed through the corresponding semester completion of the individual courses. The description of the respective module qualifications is set out in the module descriptions (Appendix 2).

(5) The overview of the course content and the course of the study programme is shown in the module overview (Appendix 3).

§ 7 Auslandsstudien (Mobilitätsfenster)

(1) Studierenden des Masterstudiums wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 2 und 3 des Studiums in Frage.

(2) Neben den fachwissenschaftlichen/fachlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland folgende Qualifikationen erworben werden:
- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachekenntnissen.
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Sprachkompetenzen (Sprachverständnis, Konversation, etc.).
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischen Kompetenzen durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen.
- Kennenlernen und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive.
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

(3) Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Prüfungen als Pflichtfach, Wahlfach bzw. Freies Wahlfach erfolgt durch den*die Studiendirektor*in. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von dem*der Antragsteller*in unmittelbar nach dem Auslandsaufenthalt vorzulegen.

§ 7 Study Abroad (Window of Mobility)

(1) Master degree students are recommended to complete a semester abroad. Semesters 2 and 3 of the master programme are particularly suitable for this.

(2) In addition to the specialist scientific/professional skills, the following qualifications can be acquired by studying abroad:
- Acquiring and deepening subject-specific foreign language skills.
- Acquiring and deepening general language skills (language comprehension, conversation, etc.).
- Acquiring and deepening organizational skills through independent planning of everyday study life in international administrative and university structures.
- Getting to know and studying in international study systems and expanding your own subject perspective.
- Acquiring and deepening intercultural skills.

(3) The recognition of examinations taken while studying abroad as a compulsory subject, elective subject or free elective subject is carried out by the director of studies. The applicants must submit the documents required for the assessment immediately after the stay abroad.

§ 8 Masterarbeit

(1) Künstlerische Masterarbeiten sind künstlerische Arbeiten, die dem Nachweis der Befähigung dienen, im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.

(2) Im Masterstudium Applied Theatre ist eine künstlerisch schriftliche Masterarbeit zu erstellen. Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuer*innen auszuwählen.

(3) Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für Studierende die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(4) Lehrenden ist für die Beurteilung von Masterarbeiten ein Zeitraum von sechs Wochen einzuräumen.

(5) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

§ 8 Master Thesis

(1) Artistic master theses are artistic works that serve to demonstrate the ability to work independently and scientifically in an artistic manner with regard to the study objective of the course.

(2) In the master programme Applied Theater an artistic written master thesis must be written. The student is entitled to suggest the topic or to choose from a number of suggestions from the available supervisors

(3) The task of the master thesis must be chosen in such a way that it is possible and reasonable for students to complete it within six months.

(4) Lecturers must be given a period of six weeks to assess master theses.

(5) More detailed provisions regarding the type, scope and writing of the master thesis are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage of the university.

§ 9 Prüfungsordnung

(1) Die Bewerber*innen haben im Rahmen der Zulassungsprüfung das künstlerische und pädagogische Potential zur Bewältigung des Masterstudiums Applied Theatre nachzuweisen.

(2) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(3) Für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Englisch ist, muss zurAufnahme des Masterstudiums Applied Theatre jedenfalls der Nachweis von Englischkenntnissen vor der Zulassung erbracht werden. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Englischnachweise werden auf der Homepage der Universität verlautbart.

(4) Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen: Sind für die Zulassung von Modulen oder einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzungen erforderlich, so werden diese in den Modulbeschreibungen festgelegt. Aufbauende Lehrveranstaltungen sind in der tabellarischen Auflistung durch Nummerierungen ausgewiesen. Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Anmeldung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage zu verlautbaren.

(5) Mögliche Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:
- künstlerische Prüfung (kP)
- Lehrprobe (Lp)
- mündliche Prüfung (mP)
- Portfolioprüfung (PO)
- praktische Prüfung (pP)
- schriftliche Arbeit (sA)
- schriftliche Prüfung (sP)
- Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)

(6) Die Prüfungsformen aller Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Abgabe schriftlicher Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind von der jeweiligen Lehrveranstaltungsleitung zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben. Prüfungen über Lehrveranstaltungen sind bis zum Ende des Semesters in dem die Lehrveranstaltung inskribiert ist abzulegen. Allfällige schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung sind demgemäß bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen (Ausnahmen siehe Satzung/Studienrechtliche Bestimmungen).

(7) Der Masterabschluss besteht aus folgenden Teilen:
1. Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
2. Erstellung einer Künstlerischen Masterarbeit (§ 8).
3. Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit.
4. Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation (= Masterprüfung).

(8) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Masterarbeit sowie über die Durchführung des Kommissionellen Kolloquiums und der Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(9) Im Masterzeugnis scheinen auf:
- Das Thema und die Benotung der Masterarbeit.
- Die Benotungen des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit.
- Die Benotung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation (= Masterprüfung).
- Die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten.

§ 9 Examination Regulations

(1) As part of the entrance exam, applicants must demonstrate the artistic and pedagogical potential to complete the master programme Applied Theatre.

(2) More detailed provisions regarding the type and scope as well as the conduct of the entrance examination are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage of the university.

(3) For applicants whose first language is not English, proof of English language skills must be provided before admission in order to take up the master programme Applied Theatre. More detailed provisions on the type, scope and implementation of the English language certificates will be published on the homepage of the university.

(4) Requirements for participation in courses: If requirements are required for the admission of modules or individual courses, these are specified in the module descriptions. Advanced courses are numbered in the tabular list. Further regulations on the implementation and registration of courses are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage of the university.

(5) Possible forms of examination for the completion of courses or modules:
- artistic exam (kP)
- teaching sample (Lp)
- oral exam (mP)
- portfolio review (PO)
- practical exam (pP)
- written work (sA)
- written exam (sP)
- partial exam/final semester exam (Tp)

(6) The forms of examination for all courses as well as the deadlines for submitting written work within courses must be announced by the teacher in charge of the respective course at the beginning of each semester. Examinations for courses must be taken by the end of the semester in which the course is enrolled. Any written work in connection with the course must therefore be submitted by this point (for exceptions, see statutes/study regulations).

(7) The completion of the master programme Applied Theatre consists of the following parts:
1. Positive completion of the courses and examinations of all modules. The detailed description of the respective module qualifications is set out in the module descriptions (Appendix 2).
2. Completion of an artistic master thesis (§ 8).
3. Commissional colloquium on the master thesis.
4. Commissional final module examination project presentation (= MA examination).

(8) More detailed provisions regarding the type, scope and writing of the master thesis as well as the implementation of the commissional colloquium and the commissional final module examination project presentation are determined by the guidelines of the curriculum commission. The guidelines must be announced on the homepage of the university.

(9) The certificate for the master programme shows:
- The topic and grade of the master thesis.
- The grade of the commissional colloquium on the master thesis.
- The grade of the commissional final module examination project presentation.
- The grade of the individual module groups, each calculated from the average of the course grades.

§ 10 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums wird der Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“ verliehen.

§ 10 Academic Degree

Graduates of the master study programme are awarded the degree “Master of Arts”, abbreviated “MA”.

§ 11 In-Kraft-Treten

Das Curriculum tritt mit 01.10.2025 in Kraft.

§ 11 Effective Date

The curriculum comes into effect on 1st October 2025.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Das Curriculum ist ab dem 01.10.2025 auf alle Studierenden anzuwenden.

(2) Nähere Bestimmungen über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für Studierende, welche sich zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im zweiten oder einem höheren Semester befinden, werden durch die Äquivalenzliste im Anhang sowie durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(3) Die Äquivalenzliste für das Masterstudium Applied Theatre (Curriculum 2025) gilt für alle ordentlichen Studierenden, die das Masterstudium Applied Theatre an der Universität vor dem 01.10.2025 gemäß folgendem Curriculum begonnen haben:
- Curriculum für das Masterstudium Applied Theatre, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 18.02.2019, 24. Stück

(4) Die Äquivalenzliste regelt die Äquivalenz von bereits positiv abgelegten Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Rahmen des Masterstudiums Applied Theatre (Curriculum 2019) für das Masterstudium Applied Theatre (Curriculum 2025).

(5) Neue Lehrveranstaltungen des neuen Curriculums können, nach Maßgabe und Angebot, optional zusätzlich belegt werden. Ausgenommen ist zusätzlicher Künstlerischer Einzelunterricht (KE), sofern nicht dezidiert als mögliche optionale Lehrveranstaltung angeführt (nach Maßgabe und Angebot).

§ 12 Transitional Provisions

(1) The curriculum must be applied to all students from 1st October 2025.

(2) More detailed provisions regarding the equivalence of courses already completed are set out in the equivalence list in the appendix and in the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage of the university.

(3) The equivalence list for the master Applied Theatre (Curriculum 2025) applies to all students who started the master study programme at the university before 1st October 2025 in accordance with the following curriculum:
- Curriculum for the master study programme Applied Theatre, announced in the bulletin dated 18th February 2019, 24th piece.

(4) The equivalence list regulates the equivalence of courses and examinations that have already been passed as part of the master study programme (Curriculum 2019) for the master study programme (Curriculum 2025).

(5) New courses in the new curriculum can optionally be taken additionally, depending on the requirements and offer. Additional individual artistic lessons (KE) are excluded, unless specifically listed as a possible optional course (according to requirements and offer).

Anhang 1 / Appendix 1 Abkürzungsverzeichnis / list of abbreviations

A	Art der Abschlussprüfung / type of final exam
AP	Anrechnungspunkt/Anrechnungspunkte / credit point(s)
BA	Bachelor / bachelor
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkt/ECTS-Anrechnungspunkte / ECTS credit point(s)
EX	Exkursion / excursion
FWF	Freies Wahlfach/Freie Wahlfächer / free elegible subject(s)
KE	Künstlerischer Einzelunterricht / individual artistic lessons
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht / artistic group lessons
kP	künstlerische Prüfung / artistic exam
LV (LVen)	Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen / course(s)
MA	Master / master
mP	mündliche Prüfung / oral exam
PF	Pflichtfach / mandatory subject
pP	praktische Prüfung / practical exam
PS	Proseminar / proseminar
PT	Projekt / project
sA	schriftliche Arbeit / written work
sP	schriftliche Prüfung / written exam
SE	Seminar / seminar
Sem	Semester / semester
SWS	Semesterwochenstunde/Semesterwochenstunden / lesson hours per week per term
Tp	Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung / partial exam/final semester exam
UE	Übung / exercise
UG	Universitätsgesetz / university act
VO	Vorlesung / lecture
VU	Vorlesung-Übung lecture with exercise
WF	Wahlfach/Wahlfächer / elegible subject(s)

Anhang 2 Modulbeschreibungen / Appendix 2 Module descriptions

Anhang 2.1 Modulbeschreibungen Master Applied Theatre

Modulgruppe / Module group 1: Grundlagen Applied Theatre MA / Fundamentals Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	**Modul Grundlagen Applied Theatre MA 1.1**
Modulnummer	MA Applied Theatre 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	PS Performative Praktiken und Applied Theatre MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Performative practices and applied theatre MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Empowerment and Visibility MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Empowerment and visibility MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Theateranthropologie und Performancetheorie MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Theatre anthropology and applied theatre MA (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Performative Praktiken und Applied Theatre MA:** Es wird ein Überblick über performative Formen und Strategien vermittelt, die die Praktiken von Applied Theatre in der Gegenwart und der jüngeren Vergangenheit in den verschiedensten kulturellen und sozialen Kontexten prägen und prägten. **Performative practices and applied theatre MA:** An overview of performative forms and strategies is provided that shape and shaped the practices of Applied Theatre in the present and the recent past in a wide variety of cultural and social contexts. **Empowerment and Visibility MA:** Im Zentrum stehen Strategien und Erkenntnisse aus Bezugswissenschaften, wie der Philosophie, der Theaterpädagogik und der allgemeinen Erziehungswissenschaft im Hinblick auf Sichtbarkeits- und Machtdiskurse im Feld. **Empowerment and visibility MA:** The focus is on strategies and findings from related sciences such as philosophy, theatre pedagogy and general educational science with regard to visibility and power discourses in the field. **Theateranthropologie und Performancetheorie MA:** Es findet eine grundlegende Auseinandersetzung mit ausgewählten gesellschaftspolitischen und theoretischen Ansätzen aus den Spektren historischer und zeitgenössischer Diskurse statt, die die Voraussetzungen für die Praxis von Applied Theatre bilden. **Theatre anthropology and applied theatre MA:** There is a fundamental examination of selected socio-political and theoretical approaches from the spectrums of historical and contemporary discourses, which form the prerequisites for the practice of Applied Theatre.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 2: Devising Theatre Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	Devising Theatre Applied Theatre MA 2.1
Modulnummer	MA Applied Theatre 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	11 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Labor Anleitungspraxis MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Laboratory for facilitating practices MA 1-2 (each 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Dramaturgische Praxis MA 1-3 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Practices of dramaturgy MA 1-3 (each 1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Probenarbeit und Feedback MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Processes and feedback MA 1-2 (each 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Labor Anleitungspraxis MA 1-2:** Die Studierenden sind gefordert, Gruppen mit verschiedenen Hintergründen und Fähigkeiten zu lesen und entsprechend anzuleiten. Sie trainieren ihr Vermögen mit heterogenen Ensembles/Gruppen, dem jeweiligen Kontext entsprechend, künstlerisch, methodisch und situativ zu arbeiten. Die Studierenden reflektieren ihre Kompetenzen mit Gruppendynamiken und Situationen umzugehen und in theatrale/ performative Handlung zu übersetzen. **Laboratory for facilitating practices MA 1-2:** Students are required to read and guide groups with different backgrounds and abilities. They train their ability to work artistically, methodically and situationally with heterogeneous ensembles/groups, depending on the respective context. The students reflect on their skills in dealing with group dynamics and situations and translating them into theatrical/performative action. **Dramaturgische Praxis MA 1-3:** Aneignung dramaturgischer Praktiken des Applied Theatre, Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, sozialen und urbanen Kontexten, Befähigung zum konzeptionellen Denken, Untersuchung von gesellschaftlichen (sozialen) Fragestellungen. **Practices of dramaturgy MA 1-3:** Acquisition of dramaturgical practices of applied theatre, engagement with societal, social and urban contexts, ability to think conceptually, investigation of societal (social) issues. **Probenarbeit und Feedback MA 1-2:** Die Studierenden sind gefordert ihre eigene Probenarbeit kritisch zu reflektieren und in den Kontext von Theorie und Geschichte der Probe einzuordnen. Sie haben sich eingehend mit der komplexen Praxis künstlerischer Kommunikation befasst und sind in der Lage Probenprozesse anzuleiten und unterschiedliche Feedbackstrategien anzuwenden. **Processes and feedback MA 1-2:** Students are required to critically reflect on their own rehearsal work and to place it in the context of the theory and history of the rehearsal. They have dealt in depth with the complex practice of artistic communication and are able to guide rehearsal processes and apply different feedback strategies.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Devising Theatre Applied Theatre MA 2.2
Modulnummer	MA Applied Theatre 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Applied Theatre – Kunst, Politik, Verantwortung MA 1-3 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Applied Theatre – arts, politics, responsibility MA 1-3 (each 1 SWS / 1 ECTS-AP) SE Kollektivität und Co-Kreation MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Collectivity and co-creation MA (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Applied Theatre – Kunst, Politik, Verantwortung MA:** Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Debatten zur politischen und ethischen Dimension künstlerischen Handelns. Das betrifft das Verhältnis von Kunst und Politik im Allgemeinen, Fragen nach der gesellschaftlichen Verantwortung der Kunst ebenso wie konkrete ethische Fragen in der Community-Arbeit. **Applied Theatre – arts, politics, responsibility MA:** The course provides an overview of the debates on the political and ethical dimensions of artistic action. This affects the relationship between art and politics in general, questions about the social responsibility of art as well as specific ethical questions in community work. **Kollektivität und Co-Kreation MA:** Die Studierenden beschäftigen sich mit verantwortlichen Positionen in künstlerisch/sozialen Gruppenprozessen. Sie problematisieren und befragen dabei unterschiedliche Arbeitsstrukturen bezüglich ihrer Produktionsprozesse, ihrer Wirkungen auf Ensembledynamiken und auf ihre künstlerischen Ergebnisse. Im Focus stehen Fragen nach Hierarchien, Machtverhältnissen, Einzel- bzw. Teamverantwortungen, co-kreativem bzw. individuellem künstlerischem und sozialem Handeln. **Collectivity and co-creation MA:** Students deal with responsible positions in artistic/social group processes. They problematize and question different work structures with regard to their production processes, their effects on ensemble dynamics and their artistic results. The focus is on questions about hierarchies, power relationships, individual as well as team responsibilities, co-creative or individual artistic and social action.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 3: Künstlerische Forschung und ihre performativen Formen /
Artistic Research and its Performative Forms Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	**Modul Künstlerische Forschung und ihre performativen Formen** **Applied Theatre MA 3.1**
Modulnummer	MA Applied Theatre 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Recherchetechniken MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Techniques and strategies of research MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Theater und Dokument MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Theatre and documentarism MA (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Recherchetechniken MA:** Die Studierenden kennen diverse recherchebasierte Praktiken und Methoden in den zeitgenössischen darstellenden Künsten. Dabei wird Recherche nicht allein als Vorbereitung einer Inszenierung verstanden, sondern auch als ästhetische Ausdrucksform. Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz Kunst als Forschung zu begreifen und eigenständige künstlerische Forschungsformate zu entwickeln. **Techniques and strategies of research MA:** Students know various research-based practices and methods in the contemporary performing arts. Research is not only seen as preparation for a production, but also as an aesthetic form of expression. At the same time, they acquire the competence to understand art as research and to develop independent artistic research formats. **Theater und Dokument MA:** Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse von aktuellen Recherche-/Dokumentartheaterformen und bietet eine eingehende Auseinandersetzung mit den Begriffen Dokument, Erinnerung und Archiv, sowie deren Bedeutung in und für die darstellenden Künste und die Gesellschaft. **Theatre and documentarism MA:** The seminar provides in-depth knowledge of current research/documentary theatre forms and offers an in-depth examination of the terms document, memory and archive, as well as their meaning in and for the performing arts and society.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Künstlerische Forschung und ihre performativen Formen** **Applied Theatre MA 3.2**
Modulnummer	MA Applied Theatre 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Recherchesituationen MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Research situations MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Dokumentarismus, Performance, Politik MA (2 SWS / 2 ECTS-AP UE Dokumentarism, performance, politics MA (2 SWS / 2 ECTS-AP

	PT Von der Recherche zur Produktion MA (1 SWS / 2 ECTS-AP) PT From research to production MA (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Recherchesituationen MA:** Die Studierenden suchen Themen und Gegenstände und überführen sie in situative Fragestellungen und in Material für die weitere performative Arbeit. Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen im Feld und dem Zusammenhang von Recherche, Situation und dem Kreieren von Formen und/oder Formaten auf dieser Basis. **Research situations MA:** The students search for topics and objects and transform them into situational questions and material for further performative work. They deal with different artistic positions in the field and the connection between research, situation and the creation of forms and/or formats on this basis. **Dokumentarismus, Performance, Politik MA:** Die Studierenden untersuchen ihre eigenen Praktiken im Spannungsfeld der Politiken, Ästhetiken und Expertisen, hinsichtlich der Fragestellung: Wer oder Was ist ein Dokument? Sie verfügen über inszenatorische und dramaturgische Kompetenzen bezüglich Recherche und/oder Dokumentarismus als ästhetischer Form und Aufführungsformat. **Documentarism, performance, politics MA:** Students examine their own practices in the field of politics, aesthetics and expertise, with regard to the question: Who or what is a document? They have staging and dramaturgical skills regarding research and/or documentaryism as an aesthetic form and performance format. **Von der Recherche zur Produktion MA:** Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu eigenen künstlerischen Konzepten und Produktionen ausgehend von recherchiertem Material. In individuellen und kollektiven Arbeitsprozessen entwickeln sie eigenständige Projekte auf der Basis ausgehandelter Themensetzung. Jedes Projekt gliedert sich in drei aufeinander folgende Phasen: Konzeptionsphase, Umsetzungsphase und Reflexionsphase. **From research to production MA:** Students acquire the ability to create their own artistic concepts and productions based on researched material. In individual and collective work processes, they develop independent projects based on negotiated topics. Each project is divided into three consecutive phases: conception phase, implementation phase and reflection phase.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 4: On Representation Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	Modul On Representation Applied Theatre MA 4.1
Modulnummer	MA Applied Theatre 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Repräsentation und Kritik MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Representation and criticism MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Konzepte und Tryouts MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Concepts and tryouts MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) EX Exkursion Applied Theatre MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) EX Excursion applied theatre MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Repräsentation und Kritik MA:** Das Seminar vermittelt die Kenntnis philosophischer, soziologischer und historischer Diskurse bezüglich des spielenden Menschen und seiner Motivationen, Auseinandersetzung mit dem Professionalitäts- und Laienbegriff in seiner historischen und zeitgenössischen Dimension, Rezeption und Reflexion von einschlägigen Beispielen, Kenntnis von wichtigen zeitgenössischen Künstler*innen. **Representation and criticism MA:** The seminar imparts knowledge of philosophical, sociological and historical discourses regarding the playing human and its motivations, dealing with the concept of professionalism and amateurism in its historical and contemporary dimension, reception and reflection of relevant examples, and knowledge of important contemporary artists. **Konzepte und Tryouts MA 1:** Die Studierenden vermögen in der Praxis versiert mit verschiedenen Recherchetechniken und -formen umzugehen. **Concepts and tryouts MA 1:** Students are able to use various research techniques and forms in practice. **Exkursion Applied Theatre MA 1:** Besuch und Analyse von einschlägigen Konferenzen und Festivals, wie z.B. Festival SpielArt, Theaterformen, Fast Forward, Bürgerbühnenfestivals, Jugendtheaterfestivals und internationalen Festivals im Spektrum von Repräsentationsformen- und -fragen. **Excursion applied theatre MA 1:** Visit and analysis of relevant conferences and festivals, such as Festival SpielArt, Theater Formen, Fast Forward, community theatre festivals, youth theatre festivals and international festivals in the spectrum of forms and questions of representation.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Modulgruppe 4 und 5 in Semester 1 bzw. 3 zur Wahl je nach Angebot, Maßgabe, Verfügbarkeit.

Modulbezeichnung	Modul On Representation Applied Theatre MA 4.2
Modulnummer	MA Applied Theatre 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Projektentwicklung und situative Regie MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Project development and situative directing MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Soziale Rollen und Aufführungsstrategien MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Social functions and strategies of staging MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PT Spezialist:innen on stage MA (1 SWS / 3 ECTS-AP) PT Specialists on stage MA (1 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Projektentwicklung und situative Regie MA:** Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Praxis, Theorie und Geschichte postdramatischen und (auto)biographischen Erzählens. Die Studierenden üben mit verschiedenen Strategien nichtdramatische und (auto)biographische Zeichen zu lesen und diese in praktisch-szenische Ansätze zu übersetzen. **Project development and situative directing MA:** The course provides an overview of the practice, theory and history of postdramatic and (auto)biographical storytelling. The students practice reading non-dramatic and (auto)biographical signs using various strategies and translating them into practical, scenic approaches. **Soziale Rollen und Aufführungsstrategien MA:** Die Studierenden haben die Fähigkeit Menschen aus verschiedenen beruflichen und biographischen Kontexten, mit unterschiedlichen Expertisen und Erfahrungen, in theatralen und performativen Prozessen anzuleiten bzw. sie zu inszenieren. **Social functions and strategies of staging MA:** Students have the ability to guide and stage people from different professional and biographical contexts, with different expertise and experiences, in theatrical and performative processes. **Spezialist:innen on stage MA:** Die Studierenden sind in der Lage soziale Funktionen der Spielenden in dramaturgische und dramatische zu übersetzen. Sie entwickeln eine szenische Übung und entwerfen und eigenständig eine szenische Miniatur mit den genannten Personen. Jedes Projekt gliedert sich in drei aufeinander folgende Phasen: Konzeptionsphase, Umsetzungsphase und Reflexionsphase. **Specialists on stage MA:** The students are able to translate the social functions of the acting persons into dramaturgical and dramatic ones. They develop a performative exercise and independently design a performative miniature with the mentioned persons. Each project is divided into three consecutive phases: conception phase, implementation phase and reflection phase.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Modulgruppe 4 und 5 in Semester 1 bzw. 3 zur Wahl je nach Angebot, Maßgabe, Verfügbarkeit.

Modulgruppe / Module group 5: Spaces and Places Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	Modul Spaces and Places Applied Theatre MA 5.1
Modulnummer	MA Applied Theatre 5.1
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Theatralität und Performativität von Orten/Räumen MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Urbanizing and performance MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Konzepte und Tryouts MA 2 (1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Concepts and tryouts MA 2 (1 SWS / 1 ECTS-AP) EX Exkursion Applied Theatre MA 2 (1 SWS / 1 ECTS-AP) EX Excursion applied theatre MA 2 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Theatralität und Performativität von Orten/Räumen MA:** Das Seminar behandelt die einschlägigen Theorien und die Geschichte(n) urbaner und ländlicher Entwicklung von Lebensräumen. Ansätze aktivierender Stadtentwicklung werden diskutiert und vertiefte Kenntnisse künstlerischer Arbeit mit Communities vor Ort (Salzburg und alpiner Raum) erworben. Dazu gehören auch performative und installative Stadtprojekte, die Strategien von Intervention, Teilhabe und Mitbestimmung entwickeln und unmittelbar in die Wahrnehmung von Orten, Räumen und Plätzen eingreifen. **Urbanizing and performance MA:** The seminar deals with the relevant theories and the history(s) of urban and rural development of living spaces. Approaches to activating urban development are discussed and in-depth knowledge of artistic work with local communities (Salzburg and the Alpine region) is acquired. This also includes performative and installation city projects that develop strategies of intervention, participation and co-determination and directly intervene in the perception of spaces, places and squares. **Konzepte und Tryouts MA 2:** Die Studierenden vermögen in der Praxis versiert mit verschiedenen Recherchetechniken und -formen umzugehen. **Concepts and tryouts MA 2:** Students are able to use various research techniques and forms in practice. **Exkursion Applied Theatre MA 2:** Besuch und Analyse von einschlägigen Konferenzen und Festivals, wie z.B. Festival SpielArt, Theaterformen, Fast Forward, Bürgerbühnenfestivals, Jugendtheaterfestivals und internationalen Festivals im Spektrum von Repräsentationsformen- und -fragen. **Excursion applied theatre MA 2:** Visit and analysis of relevant conferences and festivals, such as Festival SpielArt, Theater Formen, Fast Forward, community theatre festivals, youth theatre festivals and international festivals in the spectrum of forms and questions of representation.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Modulgruppe 4 und 5 in Semester 1 bzw. 3 zur Wahl je nach Angebot, Maßgabe, Verfügbarkeit.

Modulbezeichnung	Modul Spaces and Places Applied Theatre MA 5.2
Modulnummer	MA Applied Theatre 5.2
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre

Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Stadtaktivierung und Performance MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Practices of performing arts in urban spaces MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Performative Anwendung räumlicher Konzepte/Praktiken MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Social functions and strategies of staging MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PT Orte und Räume MA (1 SWS / 3 ECTS-AP) PT Spaces and places MA (1 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Öffentlicher Raum als Spielraum MA:** Die Studierenden sind in der Lage mit performativen Praktiken den öffentlichen Raum zum Thema zu machen, künstlerisch zu befragen und zu bearbeiten. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten in praktischen Stadt-, Dorf- und Landschaftserkundungen und machen Erfahrungen mit unterschiedlichen Ansätzen von Interventionen und Immersionen im öffentlichen Raum. **Practices of performing arts in urban spaces MA:** Students are able to use performative practices to make public space an issue, to question it artistically and to work on it. They expand their skills in practical city, village and landscape explorations and gain experience with different approaches to interventions and immersions in public spaces. **Performative Anwendung räumlicher Konzepte/Praktiken MA:** In der Lehrveranstaltung werden kommunikative, planerische und künstlerische Strategien geübt und Kompetenzen entwickelt, um ein Projekt in theaterfremdem Umfeld zu erfinden und zu realisieren und gegebenenfalls in einen Kunstraum zu übersetzen. **Social functions and strategies of staging MA:** In the course, communicative, planning and artistic strategies are practiced and skills are developed in order to invent and realize a project in a non-theatre environment and, if possibly, to translate it into an art space. **Orte und Räume MA:** Die Studierenden sind in der Lage eigenständig ein Stadt(teil)projekt zu konzipieren und umzusetzen. Sie entwickeln dafür einen eigenen künstlerischen Ansatz und verfügen dafür über die strategischen Erfordernisse. Jedes Projekt gliedert sich in drei aufeinander folgende Phasen: Konzeptionsphase, Umsetzungsphase und Reflexionsphase. **Spaces and places MA:** Students are able to independently design and implement a city (district) project. They develop their own artistic approach and have the strategic requirements for this. Each project is divided into three consecutive phases: conception phase, implementation phase and reflection phase.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Modulgruppe 4 und 5 in Semester 1 bzw. 3 zur Wahl je nach Angebot, Maßgabe, Verfügbarkeit.

Modulgruppe / Module group 6: Fähigkeiten, Fertigkeiten, Trainings /

Skills, Abilities, Trainings Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	Modul Fähigkeiten, Fertigkeiten, Trainings Applied Theatre MA 6.1
Modulnummer	MA Applied Theatre 6.1
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	11 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Szenische Improvisation MA 1-3 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Dramatic improvisation MA 1-3 (each 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Improvisation und Körper MA 1-3 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Improvisation and body MA 1-3 (each 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Stimme und Sprechen Gruppe MA 1-3 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Voice and speech group MA 1-3 (each 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Choreografische Strategien Gruppe MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Choreographic strategies group MA 1-2 (each 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Szenische Improvisation MA 1-3:** Die Studierenden setzen sich mit der Bedeutung der Improvisation in kreativen Prozessen praktisch auseinander. Sie erlernen verschiedene Improvisationsansätze und -techniken. Sie befragen deren Wirkungen auf künstlerische und soziale Prozesse und entwickeln Sicht- und Herangehensweisen für eine eigene Anleitungspraxis. **Dramatic improvisation MA 1-3:** Students deal practically with the importance of improvisation in creative processes. They earn different improvisation approaches and techniques. They question their effects on artistic and social processes and develop perspectives and approaches for their own instructional practice. **Improvisation und Körper MA 1-3:** Körperwahrnehmung und Bewegungsanalyse sind die Grundlagen und zugleich der Anreiz das Verständnis für Struktur und Funktion der Körper-Geist-Beziehung zu entwickeln und zu vertiefen. Diese Grundlagen bieten, zusammen mit den Mitteln der Improvisation, Möglichkeiten, um Übersetzungen, Transkriptionen und Transformationen in performative Kontexte hineinzufinden. Methodische Ansätze liegen beispielsweise in der Feldenkrais-Methode und ähnlichen Herangehensweisen. **Improvisation and body MA 1-3:** Body perception and movement analysis are the basics and at the same time the incentive to develop and deepen the understanding of the structure and function of the body-mind relationship. These basics, together with the means of improvisation, offer opportunities to find translations, transcriptions and transformations into performative contexts. Methodological approaches include, for example, the Feldenkrais method and similar approaches. **Stimme und Sprechen Gruppe MA 1-3:** Die Stimme und das Sprechen als Instrument zu begreifen, das jeder Person zur Verfügung steht, und durch das Menschen sich individuell begreifbar machen, ist Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung. Die Studierenden lernen Methoden und Übungen kennen, die diese Fähigkeiten freisetzen, entwickeln und in künstlerische Prozesse überführen. Sie entwickeln Sicht- und Herangehensweisen für eine eigene Anleitungspraxis. **Voice and speech group MA 1-3:** Understanding the voice and speaking as an instrument that is available to every person and through which people make themselves understandable individually is the starting point of the course. The students

	learn methods and exercises that unlock, develop and transfer these skills into artistic processes. They develop perspectives and approaches for their own instructional practice. **Choreografische Strategien Gruppe MA 1-2:** Den individuellen körperlichen Ausdruck eines jeden Menschen – Gesten, Bewegungen, Haltungen – künstlerisch zu denken und zu entwickeln, ist Fokus der Veranstaltung. Die Studierenden erleben verschiedene Ansätze und Techniken in den Bereichen Bewegung, Tanz und Choreografie. Sie entwickeln Sicht- und Herangehensweisen für eine eigene Anleitungspraxis. **Choreographic strategies group MA 1-2:** The focus of the course is to think and develop the individual physical expression of each person - gestures, movements, postures - artistically. The students experience different approaches and techniques in the areas of movement, dance and choreography. You develop perspectives and approaches for your own instructional practice.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Fähigkeiten, Fertigkeiten, Trainings Applied Theatre MA 6.2**
Modulnummer	MA Applied Theatre 6.2
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	7 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Physical Theatre 1 (3 SWS / 2 ECTS-AP) KG Physical theatre 1 (3 SWS / 2 ECTS-AP) KE Stimme und Sprechen Einzel MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) KE Voice and speech individual MA 1-2 (each 1 SWS / 2 ECTS-AP) KE Choreografische Strategien Einzel MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) KE Choreographic strategies individual MA 1-2 (each 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Physical Theatre 1** *(mit Schauspiel/Regie):* Die Lehrveranstaltung basiert auf einem ganzheitlichen Spielselbstverständnis, das den Körper, das Denken und die Stimme als Einheit versteht. Die neutrale Maske als Labor- und Experimentierwerkzeug ermöglicht auf der Ebene einer körperlich räumlichen Präsenz der spielenden Person ein präzises Erforschen des Selbstbildes - privat und performierend. Zugleich geht es um die Erforschung und Überprüfung der gegenseitigen Beziehungen von Spielform, -handlung und -aktion. Die Neutrale Maske nach Jaques Lecoq ist das Grundvokabular, auf dem aufbauend dann die Freien Wahlfächer Melodram und Clown/komische Spielformen gewählt werden können. **Physical theatre 1** *(with acting/directing)*: The course is based on a holistic understanding of performing, which understands the body, thinking and voice as a unit. The neutral mask as a laboratory and experimental tool enables precise exploration of the self-image at the level of the physical spatial presence of the person playing - privately and performingly. At the same time the focus is on researching and examining the mutual relationships between game form, plot and action. The neutral mask according to Jaques Lecoq is the basic vocabulary on which the free elective subjects melodrama and clown/comic forms of acting can be chosen. **Stimme und Sprechen Einzel MA 1-2:** Im Künstlerischen Einzelunterricht vertiefen die Studierenden durch Individualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Vermittlungsstrategien ihre Kompetenzen in künstlerisch-methodischer und didaktischer Hinsicht.

	Voice and speech individual MA 1-2: In individual artistic lessons, students deepen their skills in artistic, methodological and didactic terms by individualizing the experiences and communication strategies they have gained. **Choreografische Strategien Einzel MA 1-2:** Im Künstlerischen Einzelunterricht vertiefen die Studierenden durch Individualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Vermittlungsstrategien ihre Kompetenzen in künstlerisch-methodischer und didaktischer Hinsicht. **Choreographic strategies individual MA 1-2:** In individual artistic lessons, students deepen their skills in artistic, methodological and didactic terms by individualizing the experiences they have gained and teaching strategies.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Physical Theatre kann als Freies Wahlfach vertieft werden (siehe FWF Liste).

Modulbezeichnung	**Modul Fähigkeiten, Fertigkeiten, Trainings Applied Theatre MA 6.3**
Modulnummer	MA Applied Theatre 6.3
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Konzepte, Synopsis, Probenplanung MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Concepts, synopsis, rehearsals MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Artistic Writing MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Artistic writing MA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Konzepte, Synopsis, Probenplanung MA:** Mit und für verschiedenste Communities Möglichkeiten der künstlerischen und sozialen Zusammenarbeit zu entwickeln, steht im Zentrum der Lehrveranstaltung. Die Studierenden setzen sich mit zeitlichen, räumlichen und personellen Aspekten der Arbeit auseinander, vergleichen mit existierenden Praktiken und übertragen gegebenenfalls auf ihre Vorhaben bzw. entwickeln eigene Arbeitsstrukturen sowie Abbildungs- und Kommunikationswege dafür. **Concepts, synopsis, rehearsals MA:** Developing opportunities for artistic and social collaboration with and for a wide variety of communities is the focus of the course. The students deal with temporal, spatial and personnel aspects of the work, compare with existing practices and, if possibly, apply them to their projects or develop their own work structures as well as imaging and communication channels. **Artistic Writing MA:** Im Sinne der Eigenständigkeit von künstlerischer Forschung als Disziplin zur Befragung künstlerischer Produktion mittels künstlerischer Strategien rückt die Erstellung der künstlerisch-schriftlichen Erstellung einer Masterarbeit in den Fokus. Die Studierenden setzen sich mit Formen von Kunst als Reflexion auf Kunst auseinander, vergleichen bestehende Ansätze, entwickeln und vertiefen eine eigene künstlerische schreibende Praxis. **Artistic writing MA:** In the spirit of the independence of artistic research as a discipline for questioning artistic production using artistic strategies, the focus is on the creation of an artistic-written master thesis. The students deal with forms of art as a reflection on art, compare existing approaches, and develop and deepen their own artistic writing practice.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 7**: Freie Wahlfächer /** Free Elegible Subjects Applied Theatre MA

Modulbezeichnung	**Modul Freie Wahlfächer Applied Theatre MA 7**
Modulnummer	MA Applied Theatre 7
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	(12 SWS)
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE. Free elegible subjects (no one-to-one lessons)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul **Freie Wahlfächer (FWF)** dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Genderstudies, de-colonial/postcolonial Studies sowie Sustainability bzw. weiteren Querschnittskompetenzen und deren Intersektionalitäten zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den vermittelnden und anwendenden Bereichen von Musik, Tanz und visuellen Künsten sowie Schauspiel und Regie bzw. inter- und transdisziplinären Ansätzen. The module **Free elegible subjects (FWF)** serves in particular to deepen personal interests, skills and abilities, to acquire additional skills and to build a profile for the future area of work. Free elective subjects are to be chosen in addition to the compulsory subjects and elective subjects and can be chosen from the courses offered at the Mozarteum University Salzburg, the Institute for Coaching and Career of the Mozarteum University Salzburg, the offers at the Paris Lodron University Salzburg and the Inter-University Organization Arts and Knowledges as well as from the offer other recognized domestic and foreign post-secondary educational institutions can be chosen. In the area of free elective subjects, there is no entitlement to additional individual artistic lessons; individual artistic lessons from other studies cannot be recognized. It is recommended that to choose at least one course from the areas of gender studies, de-colonial/postcolonial studies and sustainability or other cross-sectional competencies and their intersectionalities to deepen your knowledge. Courses from the teaching and applied areas of music, dance and visual arts as well as acting and directing or inter- and transdisciplinary approaches are also recommended.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe / Module group 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Applied Theatre 8
Modulzuordnung	Modul für MA Applied Theatre
Arbeitsaufwand gesamt	23 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Seminar master thesis MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (7 ECTS-AP) sA Master thesis MA (7 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP) mp Colloquium master thesis MA (3 ECTS-AP) PT Masterprojekt Applied Theatre MA (1 SWS / 7 ECTS-AP) PT Master project Applied Theatre MA (1 SWS / 7 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation Applied Theatre MA (3 ECTS-AP) kP Commissional module exam project presentation Applied Theatre MA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Masterarbeit MA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Seminar master thesis MA:** Supervision and guidance in writing the master thesis. Support in the selection of the topic, concept creation and literature research as well as discussion of correction suggestions. The skills in writing scientific and artistic written works are deepened. The course can be held in a group and/or as individual supervision. **Masterarbeit MA:** Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können. Der Themenbereich steht im Zusammenhang mit dem jeweiligen Masterprojekt und ist nach Absprache mit dem*der betreuenden Lehrenden festzulegen. **Master thesis MA:** The creation of an artistic master thesis enables students to work independently and scientifically in an artistic manner with regard to the study objective of the programme. The topic area is related to the respective master project and must be determined in consultation with the supervising teacher. **Kolloquium Masterarbeit MA:** Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio). **Colloquium master thesis MA:** The commissional module exam colloquium on the master thesis is an oral examination in which the respective master thesis is defended (defensio).

	Masterprojekt Applied Theatre MA: Das Masterprojekt kann z.B. als Performance, Theaterinszenierung, Musiktheaterinszenierung, Choreografie, Installation, Film, künstlerisches Video realisiert werden und muss öffentlich aufgeführt/ausgestellt werden. In der begleitenden schriftlichen Masterarbeit, werden konzeptionelle Aspekte, Entscheidungen und Prozesse dokumentiert und der Verlauf der Arbeit bzw. der Recherche hin zur Arbeit reflektiert, sowie das eigene praktische Schaffen in einen übergeordneten Diskurs eingeordnet, oder auch einem solchen gegenübergestellt. **Master project Applied Theatre MA:** The master project can be realized, for example, as a performance, theatre production, musical theatre production, choreography, installation, film, artistic video and must be performed/exhibited publicly. In the accompanying written master thesis, conceptual aspects, decisions and processes are documented and the course of the work or research leading up to the work is reflected, and one's own practical work is classified into a higher-level discourse or compared to one.
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation
Besondere Hinweise	Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit sowie der Durchführung des Masterprojektes und der Modulabschlussprüfung Projektpräsentation werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Anhang 3 Äquivalenzliste MA Applied Theatre

Appendix 3 Equivalence List MA Applied Theatre

MA APPLIED THEATRE (Curriculum 2025)			
Applied Theatre MA (Curriculum 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**Applied Theatre MA (Curriculum 2019)**	**ECTS-AP**
Modul 1: Grundlagen Applied Theatre MA			
Performative Praktiken und Applied Theatre MA (PS 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Intervention und Partizipation MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Empowerment and Visibility MA (PS 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Pädagogische Psychologie MA (PS 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2
Theateranthropologie und Performancetheorie MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	Theateranthropologie und Performancetheorie MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Modul 2: Devising Theatre Applied Theatre MA			
Labor Anleitungspraxis MA 1-2 (UE je 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2	Labor Anleitungspraxis MA 1-2 (UE je 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2
Dramaturgische Praxis MA 1-3 (UE je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1	Dramaturgische Praxis MA (UE 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2
Probenarbeit und Feedback MA 1-2 (UE je 2 SWS / 2 EC)	2+2	Probenarbeit und Feedback MA (UE 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2
Applied Theatre – Kunst, Politik, Verantwortung MA 1-3 (VU je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1	Applied Theatre – Kunst, Politik, Verantwortung MA (VU 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1
Kollektivität und Co-Kreation MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	(Selbst-)Darstellung – Biographische Zeichen als künstlerischer Ausdruck MA (SE 1 SWS / 2 ECTS-AP)	2
Modul 3: Künstlerische Forschung und ihre performativen Formen Applied Theatre MA			
Recherchetechniken MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	Recherchetechniken MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Theater und Dokument MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	Theater und Dokument MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Recherchesituationen MA (KG 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Von der Recherche zur Produktion MA (PT 8 SWS / 8 ECTS-AP)	8
Dokumentarismus, Performance, Politik MA (UE 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2		
Von der Recherche zur Produktion MA (PT 1 SWS / 2 EC)	2		
Modul 4: On Representation Applied Theatre MA *(Modul 4/5 zur Wahl in Semester 1 bzw. 3)*			
Repräsentation und Kritik MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	Homo Ludens – Geschichte der BühnendarstellerInnen MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Konzepte und Tryouts MA 1 (UE 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1	Konzepte und Tryouts MA (PT 2 SWS / 2 ECTS-AP)	1 von 2*
Exkursion Applied Theatre MA 1 (EX 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1	Exkursion Applied Theatre MA (EX 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1
Projektentwicklung u. situative Regie MA (VU 2 SWS / 2 EC)	2	Devising Theatre – Regie, Spielanleitung, Coaching MA (PT 5 SWS / 5 ECTS-AP)	5
Soziale Rollen und Aufführungsstrategien MA (KG 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2		
Spezialist:innen on stage MA (PT 1 SWS / 3 ECTS-AP)	3	ExpertInnen des Alltags MA (UE 3 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Modul 5: Spaces and Places Applied Theatre MA *(Modul 4/5 zur Wahl in Semester 1 bzw. 3)*			
Theatralität und Performativität von Orten/Räumen MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	Theatralität und Performativität von Orten/Räumen MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Konzepte und Tryouts MA 2 (UE 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1	Konzepte und Tryouts MA (PT 2 SWS / 2 ECTS-AP)	1 von 2*
Exkursion Applied Theatre MA 2 (EX 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1	Exkursion Intervention im öffentlichen Raum MA (EX 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1
Stadtaktivierung und Performance MA (VU 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Aktivierende und performative Stadtentwicklung MA (UE 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1
Performative Anwendung räumlicher Konzepte/Praktiken MA (KG 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Lebensraum als Kunstraum MA (PT 5 SWS / 5 ECTS-AP)	5
Orte und Räume MA (PT 1 SWS / 3 ECTS-AP)	3		
Modul 6: Fähigkeiten, Fertigkeiten, Trainings Applied Theatre MA			
Szenische Improvisation MA 1-3 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1	Warm-Up MA 1-2 (UE je 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2
Improvisation und Körper MA 1-3 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1	Improvisation Gruppe MA 1-3 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1
Stimme und Sprechen Gruppe MA 1-3 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1	Stimme u. Sprechen Gr. MA 1-3 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1
Choreografische Strategien Gruppe MA 1-2 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1	Körper, Bewegung, Choreographie Gruppe MA 1-3 (KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP)	1+1+1
Physical Theatre 1 (KG 3 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Physical Theatre 1 (KG 4 SWS / 2 ECTS-AP)	2
Stimme und Sprechen Einzel MA 1-2 (KE je 1 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2	Stimme und Sprechen Einzel MA 1-2 (KE je 1 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2
Choreografische Strategien Einzel MA 1-2 (KE je 1 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2	Körper, Bewegung, Choreographie Einzel MA 1-2 (KE je 1 SWS / 2 ECTS-AP)	2+2
Konzepte, Synopsis, Probenplanung MA (VU 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Textentw. im Probenprozess MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Artistic Writing MA (VU 2 SWS / 2 ECTS-AP)	2	Masterprojekt MA (PT 8 SWS / 12 ECTS-AP)	2 v. 12*
Modul 7: Freie Wahlfächer Applied Theatre MA		**Freie Wahlfächer Applied Theatre MA**	
LVen zur Wahl (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (12 SWS / 12 ECTS-AP)	12	Freie Wahlfächer (3 EC) + Wahlfächer (4 EC) UND Warm-Up MA 3-4 (UE je 2 SWS / 2 ECTS-AP) + Angewandte Theorie (UE 2 SWS / 2 ECTS-AP)	3+4 und 2+2+2
Modul 8: Masterarbeit Applied Theatre MA			
Seminar Masterarbeit MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3	Seminar Masterarbeit MA (SE 2 SWS / 3 ECTS-AP)	3
Masterarbeit MA (7 ECTS-AP)	7	Schriftliche Thesis MA (6 ECTS-AP)	6
Komm. Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA	3	Komm. Modulabschlusspr. Kolloquium Masterarbeit MA	3
Masterprojekt Applied Theatre MA (1 SWS / 7 ECTS-AP)	7	Masterprojekt Applied Theatre MA (PT 8 SWS / 12 ECTS-AP)	10 von 12*
Komm. Modulabschlussprüfung Projektpräsentation Applied Theatre MA	3		
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in.			
		*** Info:** LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 4 Modulübersicht Deutsch / Module overview Englisch

Anhang 4.1 Modulübersicht Master Applied Theatre

	MASTER APPLIED THEATRE									
Nr.				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**Σ SWS**	**Σ EC**	**Art**
1	**Grundlagen Applied Theatre MA**									
	Performative Praktiken und Applied Theatre MA	PS	2	2				2	2	Tp
	Empowerment and Visibility MA	PS	2	2				2	2	Tp
	Theateranthropologie und Performancetheorie MA	SE	2	3				2	3	Tp
2	**Devising Theatre Applied Theatre MA**									
	Labor Anleitungspraxis MA 1-2	UE	2	2	2			4	4	Tp
	Dramaturgische Praxis MA 1-3	UE	1	1	1	1		3	3	Tp
	Probenarbeit und Feedback MA 1-2	UE	2	2		2		4	4	Tp
	Applied Theatre – Kunst, Politik, Verantwortung MA 1-3	VU	1		1	1	1	3	3	Tp
	Kollektivität und Co-Kreation MA	SE	2		3			2	3	Tp
3	**Künstlerische Forschung und ihre performativen Formen Applied Theatre MA**									
	Recherchetechniken MA	SE	2		3			2	3	Tp
	Theater und Dokument MA	SE	2		3			2	3	Tp
	Recherchesituationen MA	KG	2		2			2	2	Tp
	Dokumentarismus, Performance, Politik MA	UE	2		2			2	2	Tp
	Von der Recherche zur Produktion MA	PT	1		2			1	2	Tp
4	**On Representation Applied Theatre MA** *(Modul 4/5 zur Wahl in Semester 1 bzw. 3)*									
	Repräsentation und Kritik MA	SE	2	3				2	3	Tp
	Konzepte und Tryouts MA 1	UE	1	1				1	1	Tp
	Exkursion Applied Theatre MA 1	EX	1	1				1	1	Tp
	Projektentwicklung und situative Regie MA	VU	2	2				2	2	Tp
	Soziale Rollen und Aufführungsstrategien MA	KG	2	2				2	2	Tp
	Spezialist:innen on stage MA	PT	1	3				1	3	Tp
5	**Spaces and Places Applied Theatre MA** *(Modul 4/5 zur Wahl in Semester 1 bzw. 3)*									
	Theatralität und Performativität von Orten/Räumen MA	SE	2			3		2	3	Tp
	Konzepte und Tryouts MA 2	UE	1			1		1	1	Tp
	Exkursion Applied Theatre MA 2	EX	1			1		1	1	Tp
	Stadtaktivierung und Performance MA	VU	2			2		2	2	Tp
	Performative Anwendung räumlicher Konzepte/Praktiken MA	KG	2			2		2	2	Tp
	Orte und Räume MA	PT	1			3		1	3	Tp
6	**Fähigkeiten, Fertigkeiten, Trainings Applied Theatre MA**									
	Szenische Improvisation MA 1-3	KG	1	1	1	1		3	3	Tp
	Improvisation und Körper MA 1-3	KG	1	1	1	1		3	3	Tp
	Stimme und Sprechen Gruppe MA 1-3	KG	1	1	1	1		3	3	Tp
	Choreografische Strategien Gruppe MA 1-2	KG	1	1	1			2	2	Tp
	Physical Theatre 1	KG	3			2		3	2	Tp
	Stimme und Sprechen Einzel MA 1-2	KE	1		2	2		2	4	Tp
	Choreografische Strategien Einzel MA 1-2	KE	1		2	2		2	4	Tp
	Konzepte, Synopsis, Probenplanung MA	VU	2				2	2	2	Tp
	Artistic Writing MA	VU	2				2	2	2	Tp

7	**Freie Wahlfächer Applied Theatre MA**									
	LVen zur Wahl (kein KE)		(12)	2	3	5	2	(12)	12	Tp
8	**Masterarbeit Applied Theatre MA**									
	Seminar Masterarbeit MA	SE	2				3	2	3	Tp
	Masterarbeit MA						7		7	sA
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	mP
	Masterprojekt Applied Theatre MA	PT	1				7	1	7	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation Applied Theatre MA						3		3	kP
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(86)	120	

Anhang 4.2 Module overview Master Applied Theatre

	MASTER APPLIED THEATRE									
Nr.				Semesters with ECTS credit points (EC)						
	Courses / Module groups	Type	SWS	1	2	3	4	Σ SWS	Σ EC	Form
1	**Fundamentals Applied Theatre MA**									
	Performative practices and applied theatre MA	PS	2	2				2	2	Tp
	Empowerment and visibility MA	PS	2	2				2	2	Tp
	Theatre anthropology and applied theatre MA	SE	2	3				2	3	Tp
2	**Devising Theatre Applied Theatre MA**									
	Laboratory for facilitating practices MA 1-2	UE	2	2	2			4	4	Tp
	Practices of dramaturgy MA 1-3	UE	1	1	1	1		3	3	Tp
	Processes and feedback MA 1-2	UE	2	2		2		4	4	Tp
	Applied Theatre – arts, politics, responsibility MA 1-3	VU	1		1	1	1	3	3	Tp
	Collectivity and co-creation MA	SE	2		3			2	3	Tp
3	**Artistic Research and its Performative Forms MA**									
	Techniques and strategies of research MA	SE	2		3			2	3	Tp
	Theatre und dokumentarism MA	SE	2		3			2	3	Tp
	Research situations MA	KG	2		2			2	2	Tp
	Documentarism, performance, politics MA	UE	2		2			2	2	Tp
	From research to production MA	PT	1		2			1	2	Tp
4	**On Representation Applied Theatre MA** (Choice of module 4/5 in semester 1 and 3)									
	Representation and criticism MA	SE	2	3				2	3	Tp
	Concepts und tryouts MA 1	UE	1	1				1	1	Tp
	Excursion applied theatre MA 1	EX	1	1				1	1	Tp
	Project development and situative directing MA	VU	2	2				2	2	Tp
	Social functions and strategies of staging MA	KG	2	2				2	2	Tp
	Specialists on stage MA	PT	1	3				1	3	Tp
5	**Spaces and Places Applied Theatre Applied Theatre MA** (Choice of module 4/5 in semester 1 and 3)									
	Urbanising and performance MA	SE	2			3		2	3	Tp
	Concepts and tryouts MA 2	UE	1			1		1	1	Tp
	Excursion applied theatre MA 2	EX	1			1		1	1	Tp
	Practices of performing arts in urban spaces MA	VU	2			2		2	2	Tp
	Social functions and strategies of staging MA	KG	2			2		2	2	Tp
	Spaces and places MA	PT	1			3		1	3	Tp
6	**Skills, Abilities, Trainings Applied Theatre MA**									
	Dramatic improvisation MA 1-3	KG	1	1	1	1		3	3	Tp
	Improvisation and body MA 1-3	KG	1	1	1	1		3	3	Tp
	Voice and speech group MA 1-3	KG	1	1	1	1		3	3	Tp
	Choreographic strategies group MA 1-2	KG	1	1	1			2	2	Tp
	Physical theatre 1	KG	3			2		3	2	Tp
	Voice and speech individual MA 1-2	KE	1		2	2		2	4	Tp
	Choreographic strategies individual MA 1-2	KE	1		2	2		2	4	Tp
	Concepts, synopsis, rehearsals MA	VU	2				2	2	2	Tp
	Artistic writing MA	VU	2				2	2	2	Tp
7	**Free Elegible Subjects Applied Theatre MA**									
	Free elegible subjects (no one-to-one lessons)		(12)	2	3	5	2	(12)	12	Tp

8	**Master Thesis Applied Theatre MA**									
	Seminar master thesis MA	SE	2				3	2	3	Tp
	Master thesis MA						7		7	sA
	Commissional module exam colloquium master thesis MA						3		3	mP
	Master project Applied Theatre MA	PT	1				7	1	7	Tp
	Commissional module exam project presentation Applied Theatre MA						3		3	kP
	Total sum of ECTS credit points per semester			30	30	30	30	(86)	120	